

Kath. Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden



Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden, Pfarrer-Orgaß-Stiege 19, 49716 Meppen, 03.03.2016

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 02.03.2016 im Haus Maria Frieden

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Besinnung: Manfred Fickers

Protokoll: Hubert Kamin

1. Um 20.00 Uhr **begrüßte** Manfred Fickers 11 PGR-Mitglieder und 2 Gäste. Er **leitete** die Sitzung und hielt auch die einleitende **Besinnung**. Sie hatte die Überschrift „Berufen sein“ und stammte aus der Fastenmeditation von Pater Wilhelm Ruhe.
2. Das **Protokoll** der am **03.02.2016** durchgeführten PGR-Sitzung wurde einstimmig genehmigt.
3. **Ostern 2016, Karwoche**

Für die Fußwaschung am **Gründonnerstag** haben sich bis jetzt M. Strodt, Ch. Konen, B. Deters, M. Kruth, L. Rehbock, P. Röttger, J. Knuck, A. u. H. Kamin zur Verfügung gestellt. H. Kamin kümmert sich darum, noch 3 Teilnehmer zu finden.

Die Gestaltung der **Karfreitags**liturgie liegt in den Händen von Pastor Dietmar Hagemann.

Hans Wilberding, in der Sitzung als Gast anwesend, stellt am **Karsamstag** ab 11.00 Uhr mit seiner Truppe den Grill-Pavillon auf. Leonhard Menke wird ihn dabei unterstützen. H. Wilberding kümmert sich auch um die Anlieferung der Getränke. Christel Eckelhoff besorgt Ostereier. Für die Agape besorgt Veronika Linnig die benötigten Sachen. Ab 14.00 Uhr wollen Petra Rotter, Walburga Behrendt, H. Wilberding und Christiane Konen, die als Vertreterin der Kinderkirche der Sitzung beiwohnte, Vorbereitungen für die Agape treffen.

Am **Ostersonntag** werden von den Kindern nach dem Gottesdienst die versteckten Ostereier gesucht. Das Verstecken wird vom Pastor und den Jugendlichen organisiert.

Das Osterfeuer wird im Innenhof des Gemeindehauses entzündet. Der Beginn ist um 18.00 Uhr mit einer Vesper, für deren Gestaltung Hermann Sur zuständig ist. Um die Genehmigung des Feuers kümmert sich Wilhelm Eikens.

4. Der Punkt **Familienmesskreis / Kinderkirche** war in die Tagesordnung aufgenommen worden, um herauszufinden, ob eine Verzahnung dieser beiden gottesdienstlichen Veranstaltungen möglich wäre. Es stellte sich als ein schwieriges Thema dar. Ch. Konen berichtete, dass die Kinderkirche fast immer gut besucht ist und dass die Bandbreite hinsichtlich des Alters der teilnehmenden Kinder, sehr groß ist. Sie reicht von ca. 2 Jahre bis hin zum 2. Schuljahr. An den Familienmessen sollten Kinder teilnehmen, die auf die Erstkommunion vorbereitet werden bzw. die schon zur Erstkommunion gegangen sind. Es zeigt sich aber, dass die Kinder hier nicht mehr erscheinen, wenn die Eltern sie nicht begleiten. Dieser Übergang von der Kinderkirche zur Familienmesse stellt sich äußerst schwierig dar.

Zurzeit gestaltet sich die Kinderkirche so, dass die Teilnehmer den Beginn der Heiligen Messe in der Kirche mitfeiern und dann ins Gemeindehaus verabschiedet werden. Am 12. Juni soll die Kinderkirche im Gemeindehaus beginnen und zum Ende der Heiligen Messe kommen die Kinderkirchen-Teilnehmer in die Kirche. Nach diesem Gottesdienst können die Kinder dann auf dem Spielplatz des Kindergartens spielen und auf dem Gelände vor dem Spielplatz soll dann das Stehcafé (evtl. auch mit Kuchen) stattfinden.

5. Der **Gemeindebrief** soll ein eigenständiges Projekt in der Gemeinde Esterfeld werden. Er soll an alle Gemeindemitglieder verteilt werden, um auch die Menschen zu erreichen, die kein Kirchenblättchen beziehen.

Der PGR in Rühle hat keine Bedenken gegen dieses eigenständige Vorgehen der Esterfelder. Der PGR in Fullen/Versen wird in seiner nächsten Sitzung darüber sprechen; aber so wie es aussieht, werden auch von dieser Seite keine Bedenken angemeldet werden.

Für die Kooperationsrat-Versammlung besteht hier kein Diskussionsbedarf.

6. Als **Tagesordnungspunkte** für die **gemeinsame Sitzung mit dem KV** wurde folgendes beschlossen:

- Begrüßung
- Vorstellung der Teilnehmenden
- Berichte aus den Projektgruppen bzw. Ausschüssen
- Finanzen der Gemeinde – Überblick über Gemeindeetat
- Anfertigen und Anbringen von Infoschildern in der Kirche
- „Faire Gemeinde“ – Info über Gas- und Stromanbieter
- Hausausschuss
- Mai Tour
- Verschiedenes

Für die Berichte aus den Projektgruppen sind nachstehend aufgeführte PGR-Mitglieder zuständig:

➤ „Faire Gemeinde“	Manfred Fickers
➤ „Lebendiger Glaube“	Petra Röttger
➤ Gemeindebrief	Christian Ahlers
➤ Pfarrfest	Stefan Sur
➤ Dekanats AG	Hubert Kamin
➤ Mission-Entwicklung-Frieden	Anne Fischer

7. Bericht aus den Projektgruppen

Für den Missionssonntag ist soweit alles geregelt.

Das Besinnungswochenende von „Lebendiger Glaube“ in Ahmsen beginnt am 29. April um 17.00 Uhr. Das Ende wird am 30. April nach dem um 16.00 Uhr stattfindenden Gottesdienst sein.

Vom Jugendrat kommt der Bericht, dass 13 neue Kerzenmessdiener aufgenommen wurden, dass die Jugendlichen von der Kolpingsfamilie in Esterfeld eine Spende über 1000,- € erhalten haben, dass für die Zeltlagerausrüstung ein neues Küchenzelt beschafft wird und dass die Jugendlichen wieder Blumenpatenschaften verkaufen.

8. A. Fischer berichtete von den **Dienstgesprächen der Hauptamtlichen**

Für den Gottesdienst bei der Erstkommunion wird es demnächst eine verbindliche Regelung geben. Zum Weltgebetstag für geistliche Berufe wird ein Priesteramtskandidat eingeladen. Im Rahmen des „Jahres der Barmherzigkeit“ ist eine Gemeinde- bzw. Pfarreiengemeinschafts-Wallfahrt nach Heede am 22. oder 29. Mai geplant. Im neuen Wohnpark wird einmal im Monat die hl. Kommunion ausgeteilt. Das Pfarrteam macht demnächst einen Betriebsausflug.

9. Tagesordnungspunkt **Verschiedenes**

Ch. Konen berichtet über die Verärgerung der Angehörigen der Erstkommunionkinder, weil anstatt der geplanten zwei Gottesdienste um 9.00 Uhr und um 11.00 Uhr nur noch ein Gottesdienst um 11.00 Uhr stattfindet. Obwohl der PGR im Oktober letzten Jahres für zwei Gottesdienste an einem Sonntag gestimmt hat und dies auch so geplant war, wurde kurzfristig anders entschieden. Hier muss für die Zukunft eine klare Regelung getroffen werden.

Die „Esterfelder Freunde“ feiern am 20. August im Gottesdienst um 17.00 Uhr ihr 40-jähriges Bestehen.

Am 17. August 1946 wurde die Notkirche in Esterfeld eingeweiht – somit feiert St. Maria zum Frieden ihren 70. Geburtstag. Auf dem Pfarrfest soll evtl. eine Stellwand aus diesem Anlass aufgestellt werden.

Für das Ehrenamtsfest am 21. August sind 120 Karten für die Aufführung auf der Freilichtbühne bestellt.

Das Grünkohlessen hat allen gut gefallen und auch die Zwischenstation in der Hütte im „Kolping-Treff“ war trotz des kalten Wetters sehr gemütlich.

Der Gottesdienst-Gesang soll auf einer der nächsten PGR-Sitzungen als Tagesordnungs-Punkt erscheinen.

Der Sitzungsabend wurde um 21.50 Uhr von M. Fickers mit dem Wunsch für einen guten Heimweg beendet.

Hubert Kaucin